

Spezielle Fragen des Ordnungswidrigkeitenrechts

Termin/e

Plätze verfügbar: 10.10.2024, 09:00 - 16:00 Uhr

Hannover

Plätze verfügbar: 09.10.2025, 09:00 - 16:00 Uhr

Teilnahmeentgelt

290 EUR

Das Teilnahmeentgelt beinhaltet die Veranstaltungsunterlagen und die Verpflegung sowie die darauf entfallende Mehrwertsteuer.

Besondere Rechtsverfahren im Ordnungswidrigkeitenrecht

Dozierende/r

Thomas Wiesenmüller

Inhalt

- Verfahren gem. § 30 OWiG (Geldbuße für juristische Personen und Personenvereinigungen, einheitliches und selbständiges Verfahren, Abschöpfung des Vermögensvorteils u. a.)
- Verfall von Vermögensvorteilen
- Handeln für einen anderen
- Aufsichtspflichtverletzung
- Nebenfolgen

Nutzen

Die Veranstaltung soll vertiefende Kenntnisse für die Abwicklung besonderer Rechtsverfahren vermitteln, die über das normale Bußgeldverfahren hinausgehen. Besondere Fälle und Rechtsprobleme werden erörtert und die jüngsten Rechtsänderungen einbezogen.

Zielgruppe

Verwaltungsangehörige, die bereits über Grundlagen des Ordnungswidrigkeitenrechts verfügen und Ordnungswidrigkeitenverfahren zu bearbeiten haben.

Arbeitsmittel und Methodik

Information mit Diskussion, Fallbeispiele und deren Besprechung

Hinweise

Anmeldung

Sie können sich bis zu zwei Wochen vor dem Veranstaltungstermin anmelden.

Zu diesem Zeitpunkt wird entschieden, ob die Veranstaltung stattfindet. Eine kostenfreie Abmeldung ist danach nicht mehr möglich.
Selbstverständlich können sich kurzfristig Interessierte auch nach dem Anmeldeschluss verbindlich anmelden, sofern noch Plätze frei sind.

Kontakt

Frau Christine Rüdebusch

Telefon: 0511 1609-6027

E-Mail: [christine.ruedebusch\(at\)nsi-hsvn.de](mailto:christine.ruedebusch(at)nsi-hsvn.de)